



**WIR WISSEN HEUTE NOCH NICHT,
WIE EUROPA IN 15 JAHREN
AUSSEHEN WIRD.
ABER MAN KÖNNTE JA MAL
DARÜBER NACHDENKEN,
WELCHE DYNAMIKEN
HEUTE WIRKEN, DIE DIESE
ZUKUNFT PRÄGEN WERDEN
UND WELCHE FAKTOREN
NOCH VÖLLIG OFFEN SIND.**



MACH MIT!

TEILNEHMEN können Jugendliche von 15 – 24 Jahren im Bundesgebiet sowie den EU-Mitgliedstaaten. Startet in eurer Klasse, eurem Verein, einer spontanen Projektgruppe mit Freunden o. ä. einen kreativen Ideenaustausch und bewerbt euch mit dessen Ergebnissen. Bewerbungen können sich Schulklassen und Jugendgruppen mit gemeinsam entwickelten Ideen für eine oder mehrere Zukunftsreportagen zum Thema „Europa im Jahr 2020 – ein Blick aus unserer Region“.

KONTAKT:

Sascha Meinert
Institut für prospektive Analysen e.V.
Schönhauser Allee 149, 10435 Berlin
Tel.: +49 (0)30 – 44 300 636
Fax: +49 (0)30 – 44 300 600
E-mail: meinert@ipa-netzwerk.de

BÜRO DES EUROPÄISCHEN JUGENDCAMPS:

Lutz-S. Mannkopf, Monika Magdeburg
FEZ-Berlin, An der Wuhlheide 197, 12459 Berlin
Tel.: +49 (0)30 – 530 71 200
Fax: +49 (0)30 – 535 32 95
E-mail: mannkopf@fez-berlin.de

PROJEKTASSISTENZ:

Oliver Lah
Centrum für angewandte Politikforschung
Prinzregentenstraße 7, 80538 München
Tel.: +49 (0)89 – 218 05 930
Fax: +49 (0)89 – 218 01 341
E-mail: lah@fgje.de

Lernmodule und aktuelle Informationen des Projekts RADIO EUROPA 2020 ab 18. Mai unter

WWW.RADIO-EUROPA-2020.DE

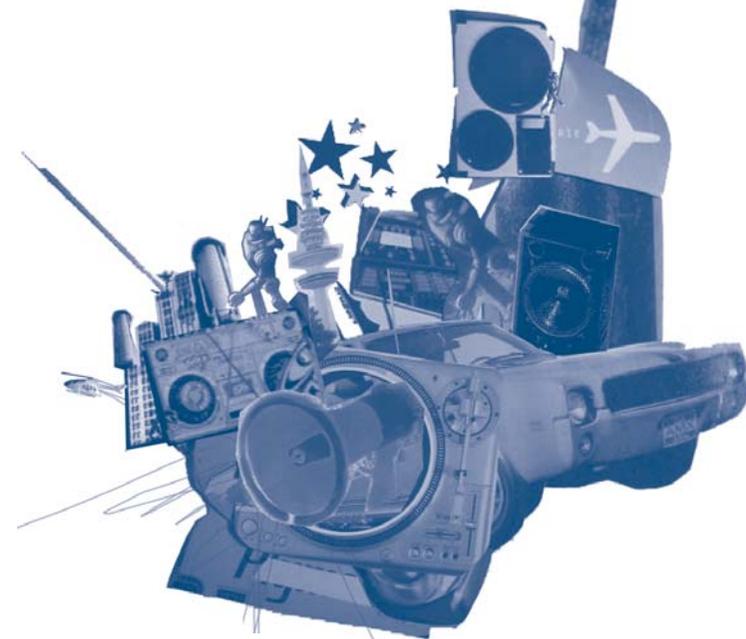


RADIO EUROPA 2020

ZUKUNFT MACHEN



18.5. – 15.7.05 Online-Kreativ-Werkstatt
Europäisches Jugendcamp
18. – 22.9.05 im FEZ-Berlin



Auswärtiges Amt

Radio Europa 2020 ist ein Projekt des Auswärtigen Amtes. Die Realisierung wird vom Centrum für angewandte Politikforschung (CAP) in Zusammenarbeit mit dem Kinder-, Jugend- und Familienzentrum FEZ-Berlin und dem Institut für prospektive Analysen e.V. (IPA) geleistet.

RADIO EUROPA 2020

Europa befindet sich in einer Zeit des Wandels.

Die Europäische Union wird durch die gerade vollzogenen und künftig noch anstehenden Erweiterungen vielfältiger und gewinnt im Ringen um eine neue Verfassung zugleich an Gestalt. Die europäische Einigung bedarf dadurch heute mehr als zuvor einer Diskussionskultur und öffentlicher Meinungsbildungsprozesse über ihre Werte, Aufgaben und Zielrichtung.

**Welche Ideen verbinden das ‚neue Europa‘?
Welche Konturen sind für eine Gemeinschaft von rund 500 Millionen Menschen denkbar?**

Die Online-Kreativ-Werkstatt und das Europäische Jugendcamp möchte unter dem Motto „Radio Europa 2020“ an dieser Wegmarke des Europäischen Integrationsprozesses einen Dialog anstoßen – darüber, welche Erwartungen Ihr an ein erweitertes und neu verfasstes Europa stellt, welche Herausforderungen in Euren Augen Priorität haben – und Euch dabei unterstützen, Eure Anliegen auf kreative Weise einer breiten Öffentlichkeit zu kommunizieren.

Was ist RADIO EUROPA 2020?

Radio Europa 2020 ist ein fiktiver Sender, der erst durch das Engagement der teilnehmenden Jugendlichen entsteht. Radio Europa 2020 steht als Chiffre für einen europaweiten Austausch und für Reportagen über mögliche Zukünfte. Radio Europa 2020 ist interaktiv, es wird von seinen Hörern gemacht, die einen Blick auf das Jahr 2020 werfen. **Wer teilnimmt, kann als Redakteur, Nachrichtemacher, Journalist, Kommentator, Autor oder Songwriter für den Diskurs über die Zukunft Europas agieren.** Ihr bestimmt die Themen und setzt sie in unterschiedlichen Medien und Stilformen um. Unterstützt werdet Ihr dabei von jungen Teamern und professionellen Radiomachern.

ONLINE- KREATIV-WERKSTATT

18.5.–15.7.05
WWW.RADIO-EUROPA-2020.DE

Radio Europa berichtet aus unterschiedlichen möglichen Zukünften und Lebensbereichen in Europa im Jahr 2020. Dabei geht es nicht darum, die Zukunft vorauszusagen, sondern mögliche Zukünfte durchzuspielen – ohne Gewähr, aber offen und neugierig.

Radio Europa 2020 spielt in der Zukunft. Inhaltliche **Vorgabe** neben dem Zeithorizont von 15 Jahren ist, dass Ihr einen Beitrag macht, der sich einer der sieben Redaktionen von Radio Europa 2020 zuordnen lässt und einen Lebensbezug mit Eurer jeweiligen Region herstellt.

Radio Europa 2020 Redaktionen:

1. Redaktion Europäische Innenpolitik
2. Redaktion Weltpolitik
3. Redaktion Mensch, Umwelt & Technik
4. Kulturredaktion – Identität und Lebensstile
5. Redaktion Wirtschaft und Soziales
6. Sportredaktion
7. Musikredaktion

Die **Beiträge** können als Textdatei (Geschichten, Reportagen, Szenarien, Literarisches und Liedgut), Bild- und/oder Audio-Datei eingereicht werden. Arbeitssprache des Projekts ist (zunächst) Deutsch.

Das **Internetportal** von Radio Europa 2020 unterstützt die Teilnehmenden mit Anleitungen für unterschiedliche Genres von Zukunftsreportagen sowie Hintergrundinformationen und Recherchetipps in sieben unterschiedlichen Themen-Ressorts. Das Internetportal ist ab dem 18. Mai zugänglich: www.radio-europa-2020.de.

Alle Beiträge werden im Internetportal **veröffentlicht** – Radio Europa sendet Euer Programm ab September 2005 in Text, Bild und Klang unter www.radio-europa-2020.de.

Sendet Eure Beiträge bis zum 15.7.05 an:

Sascha Meinert
Institut für prospektive Analysen e.V
Schönhauser Allee 149, 10435 Berlin
Email: meinert@ipa-netzwerk.de

EUROPÄISCHES JUGENDCAMP



18.–22.9.05
IM FEZ-BERLIN

Radio Europa geht auf Sendung. Abschluss der Online-Kreativ-Werkstatt bildet das Europäische Jugendcamp vom 18.–22.9.05 im FEZ-Berlin, zu dem das Auswärtige Amt 150 Jugendliche, die sich durch **besonders originelle Beiträge qualifiziert haben**, nach Berlin einlädt.

Hier bringen sie ihre Visionen von der Gestaltung der Zukunft Europas ein und **erarbeiten gemeinsam ein Radioprogramm**, das sich insbesondere an Jugendliche richtet und für europäische Zukunftsfragen sensibilisiert.

In sieben Redaktions-**Workshops** des Jugendcamps werden die einzelnen Produktionen entwickelt, ausgearbeitet und anschließend **der Öffentlichkeit präsentiert** sowie **mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments diskutiert**. Die Kreativ-Werkstätten des FEZ-Berlin sowie professionelle Unterstützung bieten Raum und Technik, um **eure Ideen in Szene zu setzen**.

Die **Kosten** für die Unterbringung, Verpflegung und Teilnahme am Europäischen Jugendcamp werden von den Veranstaltern getragen. Auf Antrag kann ein Reisekostenzuschuss gewährt werden.

